



PRESSE-INFORMATION

anlässlich des

Österreichischen Spielefestes 2005 in Wien

„SPIEL DER SPIELE“ und SUDOKU

SPIELE-FEST 2005 MIT KURS AUF DIE MEGATRENDS DES KOMMENDEN JAHRES. SPIELEHANDEL IN ÖSTERREICH WIRD ANGEHEIZT VOM „SPIEL-DER-SPIELE“- UND „SUDOKU“-FIEBER. – UMSATZGESCHEHEN BEI KINDERSPIELEN ERHÄLT STARKE IMPULSE DURCH AUSZEICHNUNGEN.

Während das Umsatzgeschehen im Spielwarenmarkt insgesamt gegenüber dem Vorjahr unverändert blieb, verzeichnete der Teilbereich „Spiel & Puzzle“ mit +6,5 % einen deutlichen Umsatzzanstieg. – Der österreichische Spielmarkt zeigt aufsteigende Tendenzen, die weitgehend parallel zum Geschehen in Deutschland verlaufen

Wien. – Mit einem deutlichen Umsatzplus von 6,5% signalisieren die Hersteller von Spielen und Puzzles, dass es sowohl in Österreich wie auch in Deutschland kontinuierlich wieder bergauf geht am Markt. Diese Entwicklung wird verstärkt durch aktuelle Trends, die jetzt schon, aber auch noch im kommenden Jahr, für starke Impulse sorgen werden.

Dazu der Vorsitzende der „Fachgruppe Spiel“, Ernst Pohle: *„Wir stehen am Beginn eines Mega-Trends namens „SuDoku“. Zahlreiche Verlage präsentieren in diesem Herbst Spiele, die die Mechanismen des faszinierenden Zahlenrätsels „SuDoku“ aufgreifen.“*

Darüber hinaus verweist der Fachgruppen-Vorsitzende auf die stetig wachsende Attraktivität des österreichischen Spielepreises „Spiel der Spiele“ bzw. seiner Untergruppen. *„Hier“,* so Pohle, *„ist an erster Stelle natürlich das aktuelle „Spiel der Spiele 2005“, „Trans-Europa“ zu nennen. – Nicht weniger erfreulich ist aber auch ein Blick zurück auf die Entwicklung des „Spiels der Spiele 2004“, „Einfach Genial“, das binnen 12 Monaten mehr als 100.000 mal verkauft wurde.“*

Pohle unterstreicht, dass durch solch gigantischen Verkaufszahlen sowohl das betroffene Spiel als auch der ihm verliehene Preis „Spiel der Spiele“ erheblich an Marktbedeutung gewinnen.

Mit besonderer Freude registriert die „Fachgruppe Spiel“, dass dank einschlägiger Auszeichnungen in Österreich, in der Schweiz und Deutschland das Thema „Kinderspiel“ nicht nur ideell, sondern auch materiell einen großen Sprung nach vorne getan hat.

Von besonderer Bedeutung für den österreichischen Markt ist hier die Auszeichnung „Spiele-Hit für Kinder“, die in diesem Jahr an den österreichischen Autoren Ronald Hofstätter und sein Spiel „Schildi Schildkröte“ ging.

Aus österreichischer Sicht ebenfalls sehr erfreulich ist der große Erfolg des bei Piatnik in Wien erschienenen Kinderspiels „Charly Quak“, das in der Schweiz den Hauptpreis als bestes Kinderspiel 2005 erhielt und im übrigen auch von der SdJ-Jury neben dem Hauptpreis „Kinderspiel des Jahres“ - „Das kleine Gespenst“ aus dem Kosmos-Verlag - unter die besten Kinderspiele 2005 gezählt wurde.

Nov. 2005

Zahlenquellen: Eurotoys

Diese Spieleverlage sind in der Fachgruppe Spiel vertreten: Amigo, Clementoni, Drei Magier, Goldsieber, Habermaaß, Hans im Glück, Hasbro (MB, Parker), Jumbo, Kosmos, Mattel, Noris, Piatnik, Queen Games, Ravensburger (Alea), Schmidt-Spiele, SpielSpass, Winning Moves, Zoch; - Vorsitzender: Ernst Pohle, Geschäftsführer: Dr. Volker Schmid